

Jahresbericht 2021

Die Tätigkeiten der Stiftung umweltengAGement im Jahr 2021 konnten erfreulicherweise nach dem von der Pandemie geprägten 2020 wieder im gewohnten Umfang aufgenommen werden. Die Stiftung schüttete Förderbeiträge in der Höhe von rund CHF 75'000.– an verschiedene Institutionen aus.

Zu den Begünstigten zählen wiederum diverse Aargauer Natur- und Vogelschutzvereine, welche mit zahlreichen Projekten und vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden die nachhaltige Aufwertung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere umsetzen und somit die Artenvielfalt aufwerten.

Weitere von der Stiftung umweltengAGement im Jahr 2021 unterstützte Projekte dienen der kreativen Vermittlung von Umweltthemen und tragen somit einen Beitrag zur Sensibilisierung der Aargauer Bevölkerung für Natur- und Umweltschutzthemen bei.

Die Stifung umweltengAGement freut sich auch, dass weitere Alters- und Pflegeheime das kostenlose Angebot für Naturrasensamen und Wildpflanzen in Anspruch genommen haben. Die ökologisch aufgewerteten Grünflächen wurden zu naturnahen Wiesen umgestaltet und bilden nun einen vielfältigeren Lebensraum für Kleinlebewesen. Da das Projekt nach wie vor auf Interesse einzelner Institutionen stösst, soll es bis aus weiteres von der Stiftung umweltengAGement mit einem Maximalbetrag in der Höhe von CHF 10'000.– unterstützt werden.

Die Verantwortlichen der Stiftung umweltengAGement konnten sich bei ausgesuchten Projekten vor Ort von deren beeindruckender Qualität und Nachhaltigkeit überzeugen und freuen sich, weitere Projekte, die dem Stiftungszweck entsprechen, auch in den kommenden Jahren grosszügig unterstützen zu dürfen.

Salome Schüpbach, Stiftungspräsidentin

Basel, 3.5.2022